

Berliner Morgenpost

<http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article1219369/Vorlesung-mit-Python-im-Arm.html>

ZOO

Vorlesung mit Python im Arm

Montag, 7. Dezember 2009 06:39 - Von Tanja Laninger

"Wir waren nachts im Aquarium und hatten die Tiere ganz für uns allein. Das war toll", sagt Ellsabeth Horn. Die Zehnjährige gehört wie die beiden elfjährigen Lilli Voß und Lisa Krüger, die in derselben Nacht eine Python auf den Arm nehmen und streicheln durften, zu den Gründungschülern der Junior Zoo-Universität.

Alle drei waren gestern zum Festakt im Schöneberger Gasometer eingeladen, mit dem die Gründungsphase der neuen Bildungsstätte abgeschlossen wurde. Rund 150 Gäste lauschten dem Vortrag von Zoo- und Tierpark-Vorstand Gabriele Thöne, die die Kinder direkt ansprach: "Wir wollen euch die Tür öffnen und vertrauen auf euren Respekt und euer Können. Ich freue mich schon jetzt auf den Tag, an dem jemand von euch Dozent an der Zoo-Universität wird." Zur aktuellen Dozentenriege gehören Professoren wie der Anthropologe Carsten Niemitz von der Freien Universität Berlin, der Landschaftsökologe Ludwig Ellenberg von der Humboldt-Universität sowie der Schmetterlingsexperte Josef Settele von der Universität Halle-Wittenberg.

Die Vorlesungen haben bereits im November begonnen. "Einmal wöchentlich haben wir Theorie und später auch Praxis", sagt Lisa. Insgesamt haben sich 108 Schüler beworben, 50 wurden für die ersten zwei Semester ausgewählt. Sie mussten einen Bewerbungsbrief schreiben und sich im Zoo vorstellen. "Wichtig ist, dass die Kinder auf Naturwissenschaften brennen", sagt der wissenschaftliche Koordinator der Zoo-Uni, Harry Strehlow. Gute Noten seien kein ausschlaggebendes Kriterium für die Aufnahme. "Wir wollen die Tüftler, die sich den Naturwissenschaften verschrieben haben und manchmal die anderen Fächer schleifen lassen."

Bildungsstaatssekretärin Claudia Zinke lobte in ihrer Rede, dass die Junior-Uni verknüpfe, was bei Kindern spielen und bei Wissenschaftlern forschen heiße. Unter den Gästen waren Ex-Wirtschaftssenatorin Juliane Freifrau von Friesen, der Zoo-Aufsichtsratsvorsitzende Jochen Sievers sowie Peter Ramonow, der eine Zusammenarbeit mit der Zoo-Uni in Moskau anbot. Ex-Zoo-Direktor Jürgen Lange bewertete die Junior-Universität als "sehr guten Anfang" und verwies auf Zoos in Australien und Taiwan, die universitäre Institute gegründet haben und mit Studenten zusammenarbeiten.

WEITERE ARTIKEL AUS BERLIN

Service: Berliner Verkehrsmelder

Architektur: Stella will Schloss mit Kuppel bauen

Geschichte: "Focus": Kurras soll Beihilfen zurückzahlen

Sozialpolitik: Spandau will gegen Trinker vorgehen